



Auer von der Au 1334 – 1336

Dietrich Auer zu Brennbere und Auburg
war Sohn des Heinrich Auer bei dem
Burgtor.
Die Familie gehörte zu den führenden
Ministerialgeschlechtern in Regensburg.

1322 wurde Dietrich aus Regensburg verbannt.

1326 - 1337 wurde er vom Bischof als Pfleger von Donaustauf ernannt.

Die Auer besaßen im Umland von Regensburg an nahezu allen wichtigen Handelsstraßen Burgen. Damit konnten sie Regensburg wirtschaftlich schädigen und den Handel massiv stören. Es wurden beispielsweise Waren beschlagnahmt, Kaufmannszüge überfallen und gefangen gesetzt.

1334 hatte Dietrich Auer zu Brennbere auch die Steinacher Burg im Besitz. Er verschrieb dem Herzog Heinrich von Bayern (wahrscheinlich dem Landshuter) „Dienst, Wartt und Oeffnung auf der Burg zu Steinach“.

1336 befindet sich die Burg bereits im Besitz von Ekolf I von der Wart.